

Stefanie Huber
Gemeinderätin GEU / glp
Usterstrasse 77
8600 Dübendorf

Erika Attinger
Gemeinderätin GEU / glp
Meisenrain 10
8044 Gockhausen

Gemeinderatspräsident
Patrick Crivelli
Büro Gemeinderat
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf



Dübendorf, 15.8.2010

Schriftliche Anfrage „Konkrete Fragen zum Umweltbericht“

Einführung

Gestützt auf die Geschäftsordnung des Gemeinderates bitten wir den Stadtrat, folgende Fragen zum Umweltbericht 2009 zu beantworten:

- 1) Kapitel „Grundwasser“: Landabtausch ist eine Möglichkeit, um Nitratwerte für das Grundwasser zu senken.
 - Welche Schritte unternimmt der Stadtrat, um die Ökologisierung der Landwirtschaft auf dem Pachtland der Stadt Dübendorf zu realisieren, z.B. durch biologischen Anbau als Grundlage für Pachtverträge, wie dies in der Stadt Zürich schon seit Jahren gemacht wird?
 - Was bedeuten „weitere Anstrengungen“ der Wasserversorgung in Zusammenarbeit mit den beteiligten Landwirten / Produzenten konkret?
- 2) Kapitel „Abwasser, ARA Neugut“:
 - Werden nach dem ARA-Abfluss bereits Untersuchungen bezüglich hormon-ähnlicher Stoffe resp. deren Auswirkungen auf Lebewesen gemacht? Gibt es allenfalls Ergebnisse der EAWAG, die hier aufgeführt werden könnten?
 - Wie kann die doch relativ starke Zunahme an Stickstoff und Phosphor im Abwasser in den letzten Jahren erklärt werden? Welche Massnahmen wurden eingeleitet, damit sich dies nicht wiederholt?
- 3) Kapitel „Energie“:
 - Das relativ grosse Einsparpotenzial von 700 bis 800 MWh in der ARA wurde erst jetzt ausgeschöpft. Über welche Instrumente verfügt die Stadt Dübendorf, um weitere Einsparpotentiale in seinen Werken zu erkennen?
 - Worauf ist nach Ansicht des Stadtrates die Steigerung des Gesamtstromverbrauch von Dübendorf trotz der Einsparung der ARA und einem glücklicherweise stagnierenden Stromverbrauch pro Einwohner zurück zu führen?
- 4) Im Kapitel „Siedlungsentwicklung“ werden die Landkapazitäten für die nächsten Generationen abgeschätzt. Was unternimmt der Stadtrat, um das verdichtete Bauen zu fördern und unbebaute Flächen möglichst lange als solche zu erhalten?

- 5) Kapitel „Luft“: Die Luftqualität wird als regionales Phänomen beschrieben. Was hat der Stadtrat diesbezüglich in den regionalen Verbänden unternommen, in denen Dübendorf eingebunden ist z.B. im glow, im regionalem Erfahrungsaustausch zwischen Energiestädten, im Metropolitanraum oder innerhalb anderer Gefässe, um auf regionaler Ebene Lösungen zu suchen?

Begründung

Der Umweltbericht 2009 der Stadt Dübendorf bereitet Informationen zu Umweltthemen auf, die für Dübendorf relevant sind, resp. wo Handlungsspielraum besteht. Zu einzelnen Bereichen sind bei der Lektüre konkrete, teilweise auch weiterführende Fragen aufgetaucht, die in Form einer schriftlichen Anfrage eingebracht werden sollen.

Defina Huber
Felix Allinger